



# CHESS LIFE HUSEK

NACHRICHTENBLATT SCHACHKLUB HUSEK

Obfrau: Elisabeth Dold

JUNI 2007

## **BUNDESLIGA-B: ZUM SAISONAUFTAKT WARTET ZWETTL**

Die Auslosung der Bundesliga-B/Ost ist bereits bekannt. Klassenneuling Husek trifft am 20. Oktober 2007 im Restaurant „Ölmühle“ in der 1. Runde auf die Waldviertler Turnierspieler aus Zwettl. Bereits einen Tag später wartet im „Wiener Derby“ Austria.

20 10 2007	Bruck / Leitha	HUSEK --- ZWETTL
21 10 2007	Bruck / Leitha	HUSEK --- AUSTRIA WIEN
30 11 2007	Baden	HUSEK --- ALJECHIN / WIEDEN
01 12 2007	Baden	HUSEK --- WIENER NEUSTADT
02 12 2007	Baden	HUSEK --- NICKELSDORF
26 01 2008	Wiener Neustadt	HUSEK --- SPG DATATECH. EICHGRABEN / PRESSBAUM
27 01 2008	Wiener Neustadt	HUSEK --- TSCHATURANGA
16 02 2008	Wien	HUSEK --- ADVISORY INVEST BADEN
17 02 2008	Wien	HUSEK --- STOCKERAU
15 03 2008	Eichgraben	HUSEK --- LACKENBACH
16 03 2008	Eichgraben	HUSEK --- MATTERSBURG

## **SK HUSEK VERSTÄRKT SICH MIT MEHREREN WELTKLASSESPIELERN**

Bundesliga-Aufsteiger Husek wird in der kommenden Spielsaison mit ein paar absoluten Top-Stars um den Aufstieg in die höchste Spielklasse Österreichs kämpfen. Es soll fast jenes Team auf die Beine gestellt werden, das nach dem erhofften und erwarteten Aufstieg in die Bundesliga-A auch dort den SK Husek vertreten wird. Auf der nächsten Seite werden die neuen Spieler vorgestellt, die wir beim SK Husek allesamt recht herzlich begrüßen. Es sind dies die Großmeister Sergei Movsesian, Kiril Georgiev und Alexandr Chernin. Für das Husek-Spitzenbrett soll ein weiterer, noch stärkerer Weltklassemann mit etwa 2700 Elo geholt werden. Für die Kaderliste braucht man auch Ersatzspieler. Als solcher Ersatzspieler hat sich der ungarische Großmeister Attila Groszpeter zur Verfügung gestellt. Groszpeter war Ende der Achtzigerjahre der Trainer der drei Polgar-Sisters Zsuzsa, Jutka und Zsafia, heute besser bekannt als Susan, Judith und Sofia Polgar.

## GM SERGEI MOVSESIAN



Alter: 28 Jahre, Elo: 2642, geboren in Tiflis, Movsesian vertrat international zunächst Armenien, spielte dann für das tschechische Nationalteam bei Schach-Olympiaden, doch verweigerte man ihm die tschechische Staatsbürgerschaft, worauf er 2002 Slowake wurde. Bei der Weltmeisterschaft 1999 im Caesar's Palace in Las Vegas schaltete „Mov“ im Achtelfinale Peter Leko aus und stieg ins WM-Viertelfinale auf. Movesian hat zur Zeit seinen Wohnsitz in Pardubice (Tschechien) und führt die Eloliste der Slowakei an.

### MOVSESIAN Sergei --- KASPAROV Garry / Prag 2001

1.e4 c5 2.♟f3 d6 3.d4 cxd4 4.♞xd4 ♞f6 5.♞c3 a6 6.g3 e5 7.♞b3 ♞bd7 8.♙g2 b5 9.0-0 ♙e7 10.♞d5 ♞xd5 11.exd5 a5 12.a4 b4 13.♙d2 ♙g5 14.f4 ♙f6 15.c3 bxc3 16.♙xc3 0-0 17.♞a3 ♞b6+ 18.♞h1 exf4 19.♞d4 ♞c5 20.♞xf4 ♙e5 21.♞h4 ♞e8 22.♞f3 ♙a6 23.h3 ♙d3 24.♞h2 ♙g6 25.♞f5 ♙xc3 26.♞xc3 ♞ab8 27.b3 ♞xb3 28.♞c6 ♞a7 29.♞g4 ♙xf5 30.♞xf5 g6 31.♞xd6 ♞d2 32.h4 ♞e1 33.♞h3 ♞g1 34.♞f4 ♞e2 35.♞dxg6+ hxg6 36.♞xg6+ fxg6 1/2-1/2

## GM KIRIL GEORGIEV



Alter: 41 Jahre, Elo 2653. Der bulgarische Großmeister vertrat sein Land im Jahr 1990 beim Interzonenturnier zur Schach-WM, wo er im geteilten 12. Rang landete. Im Zeitraum 2002 bis 2005 spielte Georgiev für Mazedonien, danach wieder für Bulgarien.

### GEORGIEV Kiril --- KASPAROV Garry / St. John 1988

1.♞f3 ♞f6 2.c4 c5 3.g3 b6 4.♙g2 ♙b7 5.0-0 g6 6.♞c3 ♙g7 7.d4 cxd4 8.♞xd4 d6 9.b3 ♞bd7 10.♙b2 0-0 11.♞fd1 ♞c8 12.♞d5 a6 13.♞ac1 b5 14.♞e1 ♞c5 15.♞d2 ♞fe4 16.♞c2 ♙xb2 17.♞xb2 bxc4 18.♞xc4 ♙xd5 19.♞xd5 ♞f6 20.♞d1 ♞b6 21.♞c2 a5 22.♞d3 ♞xd3 23.exd3 ♞xc4 24.dxc4 ♞c8 25.♞e2 e6 26.h3 ♞c5 27.♞d2 ♞d8 28.♞b2

♞d7 29.♞d4 ♞xd4 30.♞xd4 ♞c5 31.♙c6 f5 32.♞f1 ♞f7 33.♞e2 ♞e7 34.♙b5 h5 35.h4 ♞g8 36.♞d1 g5 37.hxg5 ♞xg5 38.♞h1 e5 39.♙c6 ♞e6 40.♙d5 ♞d4+ 41.♞d3 ♞f6 42.♞b1 ♞g4 43.b4 axb4 44.♞xb4 h4 45.gxh4 ♞xh4 46.♞b6 ♞h3+ 47.♞d2 ♞a3 48.♞xd6+ ♞e7 49.♞b6 ♞xa2+ 50.♞e1 e4 51.c5 ♞f3+ 52.♞f1 ♞a1+ 53.♞g2 ♞g1+ 54.♞h3 ♞g5+ 55.♞h2 ♞f3+ 56.♞h3 ♞g5+ 57.♞h4 ♞f3+ 58.♞h5 ♞g2 59.c6 ♞xf2 60.c7 ♞h2+ 61.♞g6 ♞g2+ 62.♞xf5 ♞g5+ 63.♞xe4 ♞d7 64.♞c6 ♞d2+ 65.♞f4 1-0

## GM ALEXANDER CHERNIN



Alter: 47 Jahre, Elo: 2587. Großmeister mit Wurzeln in der ehemaligen Sowjetunion. Holte für die UdSSR in früheren Jahren den Jugend-Europameistertitel und wurde hinter Yasser Seirawan Jugend-Vizeweltmeister. 1985 stieß er zur absoluten Weltspitze vor, gewann auch die russische Staatsmeisterschaft. Beim Interzonenturnier in Tunis wurde er Dritter und qualifizierte sich für das Kandidatenturnier zur Schach-WM. Chernin lebt seit 1992 in Budapest und erhielt ein Jahr später die ungarische Staatsbürgerschaft verliehen.

### CHERNIN Alexander --- ANAND Viswanathan / Bastia 2001

1.d4 ♞f6 2.♙g5 e6 3.♞d2 h6 4.♙h4 d5 5.e3 ♙e7 6.♙d3 c5 7.c3 ♞c6 8.♞gf3 0-0 9.♞e2 b6 10.0-0 ♙b7 11.♞e5 ♞xe5 12.dxe5 ♞e4 13.♙xe7 ♞xe7 14.f4 ♞xd2 15.♞xd2 f6 16.exf6 ♞xf6 17.♞ae1 ♞af8 18.e4 dxe4 19.♙xe4 ♙xe4 20.♞xe4 ♞f7 21.♞e2 e5 22.♞xe5 ♞xf4 23.♞xf4 ♞xf4 24.g3 ♞c1+ 25.♞g2 ♞b1 26.a3 ♞g6 27.♞e7 ♞f7 28.♞e6 ♞f6 29.♞xf6 ♞xf6 30.♞e8+ ♞h7 31.♞e4+ ♞g8 32.♞a8+ ♞h7 33.♞xa7 ♞c6+ 34.♞g1 ♞b5 35.b4 ♞d3 36.bxc5 ♞e3+ 1/2-1/2

## GM ATTILA GROSZPETER



Alter: 47 Jahre, ungarischer Großmeister, Elo: 2510. Wird steigen, da er zuletzt in der ungarischen Mannschaftsmeisterschaft ein Score von 9,5 aus 11 erzielte. Ist Ersatzspieler beim SK Husek.

# VÖSENDORF OPEN „A“: GRANDIOSER PETER SADILEK AUF RANG 5

## VÖSENDORF OPEN „B“: RANG ACHT FÜR PATRICK REINWALD

### VÖSENDORF OPEN „C“: WILLI SCHMALL ÜBERRASCHENDER SIEGER

Das Vösendorf Open am Stadtrand von Wien hat einen ungeheuren Aufschwung erfahren. Als das Turnier erstmals zu Ostern 1998 startete, waren etwa 30 Turnierspieler am Start. Von Jahr zu Jahr wuchs diese großartige Veranstaltung und konkurrenzierte jahrelang ungewollt mit dem Donau Open, da letzterer Bewerb sich immer auf den „Vösendorfer Termin“ placierte. Schließlich verschwand das Donau Open vom Terminkalender. Die Gemeinde Vösendorf stellte den Veranstaltern schon verschiedene Spiellokale zur Verfügung. Manchmal wurde im Schloss, oftmals im großen Kultursaal und auch einmal im Pfarrsaal um Punkte gekämpft.

Nun wurde der Plafond erreicht. Das Vösendorf Open stieg zu einem der größten Turniere Österreichs auf. Turnierdirektorin Astrid Meffert und ihre Mitarbeiter konnten zuletzt 171 Spieler im Kultursaal Vösendorf begrüßen. Dies bedeutete sensationellen Teilnehmerrekord im Reiche von Bürgermeister Kronister.

Das **A-Turnier** konnte der deutsche FIDE-Meister Thomas Schunk hauchdünn für sich entscheiden, gefolgt von Großmeister Ilia Balinov, mit dem zuletzt SK Husek Meister in der Wiener Landesliga wurde. Mit Stefan Rausch eroberte ein zweiter deutscher Spieler einen Stockerlplatz. Eine tolle Vorstellung bot Peter Sadilek, der in 5 Runden viermal siegte. Auch das „Husek-Duell“ gegen Helmut Kummer beendete unser Jung-Star als Sieger. Österreichs zur Zeit spielstärkster Zivildniener befindet sich derzeit in sehr guter Form, was für die Zukunft vielversprechend ist. Seitens des SK Husek landete Helmut Kummer auf Rang 14.

Gewinner des **B-Turniers** wurde der in Wien wohnhafte Josef Mair vom SK St. Peter-Seitenstetten. Patrick Reinwald landete am 8. Platz. Bernhard Haas litt unter tropischen Spielbedingungen und gab in tiefer Tabellenregion vor der letzten Runde w. o.

Eine große Überraschung lieferte Husek-Akteur Ing. Willi Schmall im **C-Turnier**. Er trotzte der enormen Hitze, erreichte 100 % der maximal möglichen Punkte (5 aus 5) und holte sich bei der Siegerehrung das Preisgeldkuvert für den 1. Platz aus den Händen der Turnierdirektorin Astrid Meffert. Herzliche Gratulation! Seine letzte starke Vorstellung dieses Ausmaßes gab Schmall im Herbst 2000 beim C-Turnier zur Wiener Stadtmeisterschaft, wo er die Kronprinzenrolle einnahm.

An der Spitze recht gut besetzt war der Schnellbewerb „Franz Stoppel-Gedenkturnier“ im Kultursaal Vösendorf zum Gedenken an den im Frühjahr verstorbenen FIDE-Meister Franz Stoppel, mehrfacher Vertreter Österreichs an Schach-Olympiaden. Seine letzten Schachstationen in Wien und Niederösterreich waren die Klubs Währing und Vösendorf. Der eingebürgerte israelische Großmeister Valeri Beim siegte im Schnellturnier vor den Internationalen Meistern Schorsch Danner und Mag. Martin Neubauer.

Sehr stark agierten Wladyslaw Kuciel und Mag. Georg Brüll mit vorderen Placierungen. Letzterer besiegte auch Husek-Vertreter Helmut Kummer, der Sechster wurde. Dafür rang Kummer dem Turniersieger Beim ein großartiges Unentschieden ab. Auch der Donaustädter Wolfgang Stanka überraschte: Remis gegen den österreichischen Spitzenspieler Mag. Martin Neubauer.

#### **VÖSENDORF / A-TURNIER**

1	FM SCHUNK Thomas	GER	2347	Leipzig	4,5	15,0
2	GM BALINOV Ilia	BUL	2499	AUA	4,5	14,5
3	FM RAUSCH Stefan	GER	2328	Leipzig	4,0	16,5
4	NEFF Gregor, Ing.	AUT	2109	Tschaturanga	4,0	14,5
<b>5</b>	<b>SADILEK Peter</b>	<b>AUT</b>	<b>2088</b>	<b>Husek</b>	<b>4,0</b>	<b>13,0</b>
6	ÖM HANSEN Kay, Mag.	AUT	2157	Donaustadt	3,5	16,0
7	SCHÖTZIG Detlef	GER	2129	Werder Bremen	3,5	13,5
8	PRINZJAKOWITSCH Bernhard	AUT	2164	Favoriten	3,5	13,0
9	TEICHMEISTER Sven, Dr.	AUT	2044	Austria Wien	3,5	11,5
10	KAISER Richard	GER	2209		3,0	19,5

11	WAGNER Stefan	AUT	2153	SPG Litschau-Eisgarn	3,0	15,5
12	SCHINER Hartmut	AUT	2117	Süd / Inter / Royal	3,0	15,0
13	LIVIU-VALERIO Roman, Ing.	AUT	1977	Wiener Neustadt	3,0	14,0
14	<b>KUMMER Helmut</b>	<b>AUT</b>	<b>2344</b>	<b>Husek</b>	<b>3,0</b>	<b>13,5</b>
15	LAMPL Gerald	AUT	2052	SPG Bad Vöslau-Kottingbrunn	3,0	12,0
16	SOMASUNDRAM Jayakumar	AUT	1969	SPG Bad Vöslau-Kottingbrunn	3,0	11,5
17	KRETSCHY Erich	AUT	1985	SPG Bisamberg-Korneuburg	3,0	11,5
18	HRDINA Karl, Dr.	AUT	1952	Mödling	3,0	11,0
19	STRASCHEWSKY Jörg, Dr.	GER	2124		3,0	9,5
20	RIEGLER Andreas, Dr.	AUT	1913	Aljechin / Wieden	2,5	16,5
21	ESKANDARY Jahya	GER	2127	Dresden	2,5	15,0
22	LIPP Alfred	AUT	2113	Bank Austria / CA	2,5	14,5
23	HEISSENBERGER Andreas	AUT	1931	Favoriten	2,5	12,5
24	ROBITSCH Hermann	AUT	1942	Donaustadt	2,5	10,5
25	KOTTISCH Gustav	AUT	1946	Flötzersteig / Breitensee	2,5	9,0
26	HIRSCH Adolf jun.	AUT	2017	Flötzersteig / Breitensee	2,0	14,5
27	KUCIEL Wladyslaw	POL	2077	Vösendorf	2,0	13,0
28	HOFBAUER Peter	AUT	2044	Donaustadt	2,0	12,5
29	MUSIL Vitezslav	CZE	2132		2,0	12,5
	KRETSCHMER Leo	AUT	1980	Lackenbach	2,0	12,5
31	FREY Armin	AUT	2031	Feistritz Paternion	2,0	11,5
32	ZAYNARD Andreas	AUT	2025	Aljechin / Wieden	2,0	10,0
33	KOVACEVIC Raimund, Mag.	AUT	1828	Aljechin / Wieden	2,0	9,5
34	MEFFERT Peter	GER	1901	Vösendorf	2,0	9,0
35	GHERI Harald, Mag.	AUT	1749	Innsbruck-Pradl	1,5	14,0
36	RAGITSCH Andreas	AUT	1690	Tschaturanga	1,5	11,0
37	GRABNER Johann	AUT	1871	Vösendorf	1,5	10,5
38	SCHREIBER Ewald	AUT	1854	Ottakring	1,5	9,5
39	KRAUPFOGEL Manfred	AUT	1919	Hietzing	1,0	11,5
40	WURZENBERGER Leopold	AUT	1930	Kaisermühlen / Sandleiten	1,0	11,0
41	WAGNER Dirk	GER	0		1,0	10,5
42	SELINGER Günter	AUT	1932	Wulkaprodersdorf	1,0	7,5
43	CVIJANOVIC Milan	AUT	0		0,5	11,0
44	GUTZELNIG Frank-Michael	AUT	1716	Eisenstadt	0,5	10,0

## VÖSENDORF / B-TURNIER

1	MAIR Josef	AUT	1681	St. Peter / Seitenstetten	4,5	17,0
2	MUTZ Otto	AUT	1860	Kaisermühlen / Sandleiten	4,5	14,5
3	AYATOLLAHI Ehsan	IRI	1737	Donaustadt	4,5	14,0
4	GEYER Günter	AUT	1880	Donaustadt	4,0	13,5
5	LENA Mensur	FRM	1869	Kaisermühlen / Sandleiten	4,0	13,5

6	RUCK Helmut, Mag.	AUT	1741	Kaisermühlen / Sandleiten	3,5	16,0
7	FRIEDL Karl	AUT	1692	Auhof	3,5	15,5
<b>8</b>	<b>REINWALD Patrick</b>	<b>AUT</b>	<b>1865</b>	<b>Husek</b>	<b>3,5</b>	<b>14,0</b>
9	MISCHEK Gerhard	AUT	1748	Austria Wien	3,5	13,5
10	THIER Robert	AUT	1763	SPG Sparkasse Schwarzatal	3,5	13,5
<b>50</b>	<b>HAAS Bernhard</b>	<b>AUT</b>	<b>1878</b>	<b>Husek</b>	<b>1,5</b>	<b>13,5</b>

( ..... **63 TEILNEHMER** ..... )

### VÖSENDORF / C-TURNIER

<b>1</b>	<b>SCHMALL Wilhelm, Ing.</b>	<b>AUT</b>	<b>1552</b>	<b>Husek</b>	<b>5,0</b>	<b>15,0</b>
2	KARGL Leopold	AUT	1495	Auhof	4,0	15,0
3	PROCHASKA Johann, Mag.	AUT	1507	Team Wien	4,0	14,5
4	JEREB Jürgen	AUT	1527	Advisory Invest Baden	4,0	14,0
5	WOLF Gerhard	AUT	1497	Grossglobnitz	4,0	14,0
6	FREYLER Fritz	AUT	1489	Gloggnitz	4,0	13,5
7	ANDERL Willibald	AUT	1507	SPG Bad Vöslau-Kottingbrunn	4,0	12,5
8	FRITZ Rebecca	AUT	1372	Auhof	3,5	17,0
9	REDER Lisa	AUT	1512	Vorwärts Steyr	3,5	15,5
10	VEITSCH Norbert	AUT	1319	Donaustadt	3,5	15,0

( ..... **64 TEILNEHMER** ..... )

### VÖSENDORF / SCHNELLEBERB „FRANZ STOPPEL GEDENKTURNIER“

1	GM BEIM Valeri	AUT	2525	Tschaturanga	6,0	31,5
2	IM DANNER Georg	AUT	2425	Styria Graz	5,5	32,0
3	IM NEUBAUER Martin, Mag.	AUT	2452	St. Veit	5,5	30,5
4	KUCIEL Wladyslaw	POL	2077	Vösendorf	5,0	31,0
5	BRÜLL Georg, Mag.	AUT	1929	Donaustadt	5,0	25,5
<b>6</b>	<b>FM KUMMER Helmut</b>	<b>AUT</b>	<b>2344</b>	<b>Husek</b>	<b>4,5</b>	<b>33,0</b>
7	ÖM STEINER Bruno	AUT	2245	Favoriten	4,5	28,0
8	MAYER Peter	AUT	1794	Hietzing	4,5	26,5
9	THIEL Johann	AUT	1773	Sollenau	4,5	25,0
10	MK WIEDNER Robert	AUT	2162	Wiener Neustadt	4,0	31,0
11	STRASCHEWSKY Jörg, Dr.	GER	2124		4,0	29,5
12	DUSKE Helmut	AUT	1821	Wiener Neustadt	4,0	26,5
13	PANTELIC Slobodan	AUT	1607	WSV Laudon	4,0	26,5
14	HAMMER Bruno	AUT	1692	Erlach	4,0	26,5
15	RUISZ Johannes	AUT	1940	OMV Pamhagen	4,0	23,0

16	STANKA Wolfgang	AUT	1988	Donaustadt	3,5	25,5
17	PRENDINGER Rudolf	AUT	1769	Advisory Invest Baden	3,5	24,5
18	MENEZES Christoph	AUT	1615	Ottakring	3,5	24,0
19	PAYRITS Helmut, Dr.	AUT	1684	SPG Dat. Eichgraben-Preßbaum	3,0	27,0
20	FURCH Michael	AUT	1943	Mauerbach	3,0	27,0
21	MEFFERT Peter	GER	1901	Vösendorf	3,0	22,5
22	WAGNER Dirk	GER			3,0	22,5
23	SCHMIED Kurt	AUT	1591	Vösendorf	3,0	22,5
24	GRUBER Johann	AUT	1600	Eisenstadt	3,0	22,5
25	SCHEUCHER Gert	AUT	1421	Grossraming	3,0	22,0
26	GIRNT Karoly	HUN	1603	SPG Pottendorf-Wampersdorf	3,0	21,0
27	HINTERBERGER Johann	AUT	1585		2,5	22,5
28	GROLIG Bernhard	AUT		TU Wien	2,5	17,0
29	HLADJINONOV Maden	AUT	1299	Landesverband Wien	2,5	16,5
30	RAND Peter, Dr.	AUT	1452	Landesverband Wien	2,5	15,5
31	MEFFERT Astrid	AUT	1344	Vösendorf	2,0	18,5
32	ÜBERALL Gerhard	AUT	1271	VHS Poysdorf	2,0	18,0
33	KARGL Leopold	AUT	1495	Auhof	1,5	20,5
34	SICHARDULIDZE G.	AUT	1400		0,0	17,5

## PETER SADILEK IM STEIRISCHEN KRIEGLACH IN DEN „TOP TEN“

Bravo, Peter Sadilek! Der 18-jährige CHESS LIFE HUSEK-Kolumnist und Husek-Akteur landete beim stark besetzten „Franz Bauernfeind-Gedenktournier“ am sehr guten 7. Platz mit einem Score von 4,5 Punkten aus 7 Partien. Sein Klubkollege Patrick Reinwald landete im zufriedenstellenden Mittelfeld. Das Preisgeldkuvert für Rang 1 holte sich in Roseggers Waldheimat Meisterspieler Mag. Heimo Löbler.

1	ÖM Löbler Heimo, Mag.	Austria Graz	2184	6,5
2	IM Danner Georg	Styria Graz	2425	6,0
3	MK Riedner Martin	Austria Graz	2136	5,5
4	FM Dietmayer-Kräutler Marco	Leoben	2247	5,0
5	Staberhofer Rainer	Krieglach	2170	5,0
6	FM Diermair Andreas	Frauental	2354	5,0
7	<b>Sadilek Peter</b>	<b>Husek</b>	<b>2088</b>	<b>4,5</b>
8	Mateuosyan Andy	Kirchberg / Wechsel	0	4,5
9	Neubauer Anton	Austria Graz	1869	4,5
10	Rattinger Thomas	Krieglach	1992	4,5
11	Dohr Alexander	Holz Dohr / Semriach	2156	4,0
12	Hofbauer Peter	Donaustadt	2044	4,0
13	MK Salamon Werner	Mattersburg	2103	4,0
14	Rattinger Fritz	Krieglach	2090	4,0
15	Tauscher Christoph	SPG Liezen / Admont	1420	4,0
16	Fischer Johannes	Kirchberg / Wechsel	1804	4,0
17	Schachinger Mario	SPG Liezen / Admont	2254	3,5
18	<b>Reinwald Patrick</b>	<b>Husek</b>	<b>1865</b>	<b>3,5</b>
19	Plank Reinhard	Mattersburg	1595	3,5
20	Martetschläger Arno, DI	Fohnsdorf	1929	3,5

( ..... **38 TEILNEHMER** ..... )

## ING. WILLI SCHMALL – UNSER MANN IN DER GRÜNEN STEIERMARK

Wie immer war auch diesmal das Ratten Open in der Steiermark recht gut besucht. Es wurden unter der Leitung der Internationalen Schiedsrichterin Margit Almert vier Bewerbe im Hotel Post durchgeführt. Das A-Turnier konnte der junge Steirer Mario Schachinger vor dem regierenden U 18-Staatsmeister Christopher Schwarhofer für sich entscheiden. Der B-Bewerb wurde eine Beute des Leobners Robert Rauchlahner, den Sieg im D-Turnier holte sich Lokalmatador Florian Posch.

Im C-Turnier konnte mit dem Fürstenfelder Florian König ein weiterer steirischer Turnierspieler den Sieg forttragen. Seitens des SK Husek war Ing. Willi Schmall am Start, der guter Fünftehnter im 45-köpfigen Teilnehmerfeld wurde. In 5 Runden holte er 3 Zähler heraus. Nach der Startniederlage gegen den Gloggnitzer Obmann Karl Woltron war Schmall nicht mehr zu stoppen und blieb durch 2 volle Erfolge und 2 Punkteteilungen in den letzten 4 Runden ungeschlagen.

1	KÖNIG Florian	1658	Fürstenfeld	4,5	16,0
2	SCHWAB Alexander	1672	Oberndorf / Lauffen	4,5	14,0
3	NISSWOHL Werner	1564	Auhof	4,0	17,5
4	KUKACKA Peter	1699	Fürstenfeld	4,0	14,5
5	GRIESSNER Ernst	1546	HSV Saalfelden	3,5	17,0
6	HAMMERSTIEL Alfred	1737	SPG Sparkasse Schwarzatal	3,5	14,5
7	FILIPP Gernot, Dr.	1599		3,5	14,0
8	SCHIMPEL Samuel	1509	Gratkorn	3,5	13,5
9	KRISPEL Ferdinand, Mag.	1623	Volksbank Gleisdorf	3,5	13,5
10	HOLPER Roman	1626	Stegersbach	3,5	12,0
11	BENKOE Christian	1624	BA-CA Oberwart	3,5	12,0
12	WACHMANN Hermann	1644	Volksbank Gleisdorf	3,0	14,5
13	MORGENBESSER Rupert	1516	Kirchberg/Wechsel	3,0	12,5
14	SICHART Daniel	1390	Union Passail	3,0	11,5
15	<b>SCHMALL Wilhelm, Ing.</b>	<b>1549</b>	<b>Husek</b>	<b>3,0</b>	<b>9,5</b>
16	WOLTRON Karl	1684	Gloggnitz	2,5	15,0
17	AMTMANN Franz	1674	Söchau	2,5	14,5
18	BERGER Josef	1713	Ratten	2,5	13,5
19	MATTERSBERGER Melanie	1623	Volksbank Lienz	2,5	13,0
20	FREYLER Fritz	1489	Gloggnitz	2,5	12,5

( ..... **45 TEILNEHMER** ..... )

## SPITZENPLATZ FÜR PETER SADILEK BEIM STOCKERAU OPEN

Hangweyrer oder Grötz – das war die Frage im Kampf um den Turniersieg vor der letzten Runde im A-Turnier des Stockerauer Open. Während Hangweyrer sich in Warteposition begab (seine Gegnerin Daiva Batyte verschlief regelrecht die letzte Runde), versuchte der „designierte Internationale Meister“ Mag. Harald Grötz alles Menschenmögliche, um das drohende Remis gegen Dr. Thomas Schmid abzuwenden. Doch Grötz „überzog“ und musste sich Schmid noch unerwartet geschlagen geben. Somit holte sich Manfred Hangweyrer den alleinigen Turniersieg.

Die „Sadilek-Festspiele“ gehen weiter! Der Husek-Junior ließ mit einem tollen 6. Platz aufhorchen und blieb in allen Partien ungeschlagen. 2 Siege und 3 Unentschieden waren die Ausbeute Sadileks. Dabei musste er auch gegen seinen Bruder bzw. Ex-Jugendstaatsmeister Maximilian sehr hart um die Punkteteilung kämpfen. Hochdramatisch und sehenswert war seine Partie in der letzten Runde gegen den Stockerauer Florian Ried.

Für Patrick Reinwald hingen die Trauben im A-Turnier sehr hoch, konnte dennoch ein zufriedenstellendes Score von 2 aus 5 herausholen. Einmal hatte er Pech bei einem Endspiel König + Turm + 2 Bauern gegen König + Turm, doch die Partie war glatt Remis.

Im B-Turnier schnitt Fritz Skopetz mit mageren 1,5 Zählern matt ab. Turniersieger wurde der Austrianer Gerhard Mischek.

## A-TURNIER

1	FM HANGWEYRER Manfred	2363	Austria Wien	4,5	14,5
2	SCHMID Thomas, Dr. DI.	2152	Stockerau	4,0	15,0
3	FM GRÖTZ Harald, Mag.	2366	Stockerau	3,5	14,5
4	MK SADILEK Maximilian	2109	Stockerau	3,5	14,5
5	STANIVUKOVIC Drago	1989	SPG Bisamberg / Korneuburg	3,5	13,0
<b>6</b>	<b>SADILEK Peter</b>	<b>2088</b>	<b>Husek</b>	<b>3,5</b>	<b>11,0</b>
7	BATYTE Daiva	2250	Stockerau	3,0	15,5
8	SEIDLER Dieter	1914	SPG Bisamberg / Korneuburg	3,0	12,5
9	SALAMON Joachim, Ing.	1932	Donaukraft - ÖBV	2,5	15,5
10	KIRCHMAYR Wilhelm, Ing.	1989	Traun	2,5	14,0
11	SCHIRMBECK Hannes, DI.	2191	Stockerau	2,5	14,0
12	MK WIEDNER Robert	2162	Wiener Neustadt	2,5	12,5
13	HALVORSEN Harald	1819	Hietzing	2,5	11,5
14	HOFBAUER Peter	2044	Donaustadt	2,5	11,0
15	AMBERGER Dieter, Ing.	2003	Stockerau	2,5	9,0
16	PASEKA Christian	1566	Austria Wien	2,0	13,5
17	RIED Florian	2030	Stockerau	2,0	13,5
18	BRÜLL Georg, Mag.	1929	Donaustadt	2,0	12,5
19	MK ROBITSCH Hermann	1942	Donaustadt	2,0	12,5
20	SCHMOLL Arnold	1981	Favoriten	2,0	12,5
21	RIEGLER Andreas	1913	Aljechin / Wieden	2,0	11,0
<b>22</b>	<b>REINWALD Patrick</b>	<b>1865</b>	<b>Husek</b>	<b>2,0</b>	<b>9,5</b>
23	RAUCH Christian	1894	Stockerau	1,5	12,0
24	LEUPOLD Christian	1868	Stockerau	1,5	11,0
25	FICHTINGER Leopold	1982	Hornstein	1,0	10,5

**Weiß:** RIED Florian **2030**

**Schwarz:** SADILEK Peter **2088**

### Stockerau Open

1.e4 e6 2.d4 d5 3.♘d2 ♘f6 4.e5 ♘fd7 5.f4 c5  
6.c3 ♘c6 7.♘df3 ♚b6 8.a3 f6 9.b4 cxd4  
10.cxd4 ♙e7 11.♙d3 0-0 12.♘h3 ♗h8 13.♙c2  
fxe5 14.dxe5 a5 15.♚d3 g6 16.♙e3 d4  
17.♘xd4 axb4 18.♘xe6 ♘c5 19.♙xc5 ♙xc5  
20.♘xf8 ♙f5 21.♘xg6+ hxg6 22.♚g3 ♙xc2  
23.♚h4+ ♗g8 24.♘g5 ♚c7 25.♘e6 ♚e7  
26.♚xe7 ♙xe7 27.♘c7 ♚a5 28.♗d2 b3  
29.♚ac1 ♘d4 0-1

### IN EIGENER SACHE !

Ich richte an alle Husek-Spieler die Bitte, mir in eventu Partien zwecks Veröffentlichung in unserem Vereinsnachrichtenblatt zukommen zu lassen.

Fritz Skopetz, 1223 Wien - Postfach 59,  
E-Mail: skopetzfritz@yahoo.de

Besten Dank für die Mitgestaltung unserer Vereinszeitung.

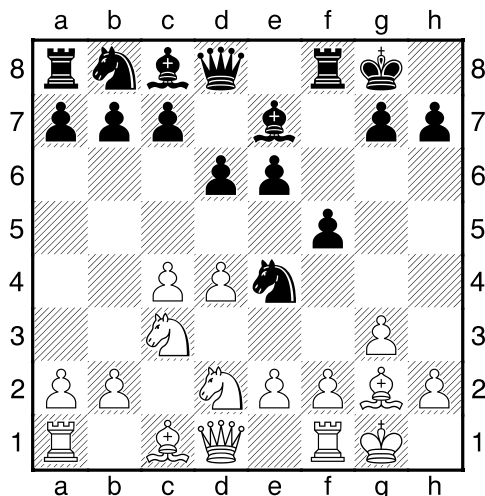
Mit freundlichen Grüßen  
Fritz Skopetz



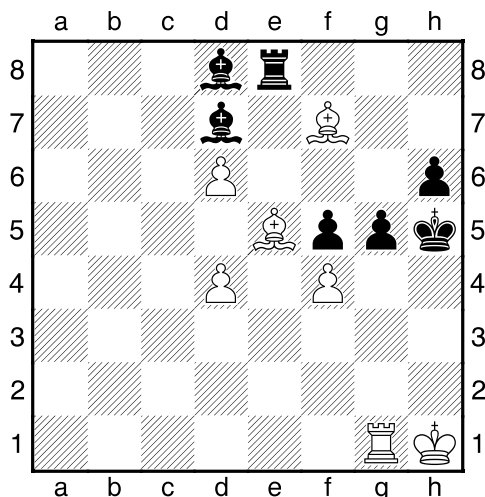
**Weiß: SADILEK Peter 2088**  
**Schwarz: KUMMER Helmut 2344**

**Vösendorf Open**

1. ♖f3 f5 2. g3 ♗f6 3. d4 e6 4. ♙g2 ♙e7 5. 0-0 0-0 6. c4 d6 7. ♗c3 ♗e4 8. ♗d2 Diagramm



8... ♗xd2 9. ♙xd2 ♙f6 10. d5 e5 11. b4 ♗d7 12. ♖c1 a5 13. a3 ♗h8 14. c5 axb4 15. axb4 dxc5 16. ♗b5 c4 17. ♖xc4 ♗b6 18. ♖c1 ♖a2 19. ♙e3 ♗a8 20. ♗xc7 ♗xc7 21. ♙b6 ♙g5 22. ♙xc7 ♖e8 23. f4 exf4 24. gxf4 ♙f6 25. ♖c2 ♖e3+ 26. ♗h1 ♖xc2 27. ♖xc2 ♖e8 28. ♙f3 ♙d7 29. ♖d3 ♖xd3 30. exd3 ♙c3 31. ♖c1 ♙xb4 32. ♙e5 ♙a5 33. d6 ♗g8 34. ♙xb7 g5 35. ♖g1 h6 36. ♙d5+ ♗h7 37. d4 ♗g6 38. h4 ♙d8 39. h5+ ♗xh5 40. ♙f7+ Diagramm



40... ♗h4 41. ♙xe8 ♙xe8 42. ♖c1 ♙d7 43. d5 ♗g4 44. ♖b1 gxf4 45. ♖b7 ♙a4 46. ♖b4 ♙c2 47. ♖xf4+ ♗h3 48. ♖f3+ ♗h4 49. ♗h2 ♗h5 50. d7 ♗g6 51. ♖c3 1-0

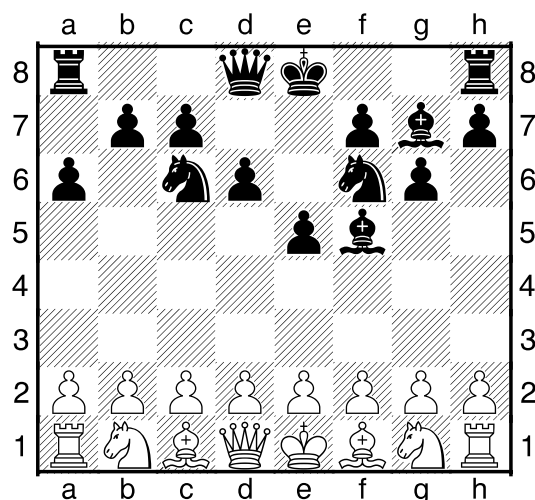
Eigentümer, Herausgeber und Verleger; Druck in eigener Regie: Schachklub Husek – Obfrau: Elisabeth Dold. Für den Inhalt verantwortlich: Fritz Skopetz, 1223 Wien, Postfach 59, E-Mail: skopetzfritz@yahoo.de

**Weiß: SKOPETZ Fritz 1762**  
**Schwarz: JIRKU Erich 1579**

**Stockerau Open / B-Turnier**

(Anmerkungen von FM Helmut Kummer)

1. ♗f3 Erstmals in der 31-jährigen „Schachkarriere“ spielte Weiß 1.Sf3. 1...g6 2. ♗g1 ♙g7 3. ♗a3 ♗f6 4. ♗b1 d6 5. ♗f3 e5 6. ♗g1 ♗c6 7. ♗c3 a6 8. ♗b1 Der weiße König befindet sich in einer gut geschützten Stellung. Diese Eröffnung ähnlicher Art wurde vor mehreren Jahren bei einem International Open in der Ukraine angewandt, die Partie des FIDE-2300ers wurde in der deutschen Schachzeitung "Magazin + Echo" kommentiert veröffentlicht. 8... ♙f5 Diagramm



9. ♗a3 ♗d4 10. ♗h3 b5 11. c3?! Der erste Nichtspringerzug war plötzlich durch Jirkus b5 erzwungen. Zwischenzeitlich war diese Partie im Turniersaal und Kantinenbereich Gesprächsthema Nummer 1. [⊔11. ♗g1 b4 12. ♗c4 ♗xc2+ 13. ♖xc2 ♙xc2 14. ♗e3 ♙f5 15. ♗d1! und man erreicht noch eine Art ähnlicher Grundstellung, wo beide Springer im Spiel bleiben!] 11... ♗c6 12. ♗g1 Die Springerzüge finden eine Fortsetzung. 12...b4 13. ♗b1?? Nun fand auch Schiedsrichter Mag. Kindl seinen Weg zum skopetzjirkuischen Brett – mit der Broschüre bezüglich FIDE-Regeln in der Hand. Es erfolgte durch den Schiedsrichter eine offizielle Verwarnung, da Spieler nichts tun dürfen, was dem Ansehen des Schachsports abträglich

lich sei. Nach dem Spiel erzählte Skopetz dem Schiedsrichter Mag. Kindl von der Partie in der Ukraine. Was bei einem FIDE-elogewerteten International Open gestattet ist, sollte auch im hinter dem Bisamberg erlaubt sein. [13. ♖c4 d5 14. ♗e3 0-0 15. ♔a4 ♕d7 16. ♗d1 und der Plan Dc2 und Db1 wird in den nächsten 2 Zügen versucht, um weiterhin fast eine Grundstellung zu erreichen, wobei beide Springer geschützt werden!]

**13...d5??** Schwarz hatte die Chance, einen Springer zu vernichten, indem er mit Lb1!!!!!! dem Weißen nur noch einen Gaul abzuluxsen musste, um das gegnerische Spiel endgültig zu schwächen! [13...♕xb1!! 14. ♖xb1 g5! 15. ♗f3 g4 16. ♗g1 h5 und die Jagd auf den zweiten Springer geht weiter. Schwarz erkannte in der Partie nicht wirklich den richtigen Plan, die Springerjagd fortzusetzen; 13...♕g4!? wäre auch ein guter Plan gewesen denn es gehen keine Springerzüge, da sie sofort liquidiert werden. Also eine Schwächung muss her und dass heißt, einen anderen Zug durchzuführen, um die weiße Stellung zu schwächen. Da4!? wäre noch zu empfehlen mit der Idee Dd1!!!!!!]

**14. ♗f3** Kein Schiedsrichter in Sichtweite, die Springerzüge gehen munter weiter. **14...0-0?** [14...♕xb1! hatte wiederum die Chance verpasst, das Ross zu eliminieren] **15. ♗g1 a5 16. ♗f3 e4??** [mit 16...♕xb1! wäre Schwarz schon ein Stück seines Gewinnes näher gekommen. Textzug e4?? – ein fataler Bock! Verhindert die schwarze Chance, den Springerskalp einzustecken.] **17. ♗h4** (Sg1 wäre stärker).

**17...♕e6 18.g3** Ein Fluchtfeld für den Springer musste geschaffen werden. **18...d4 19. ♗g2 bxc3 20.dxc3 dxc3 21. ♗xc3** Erstmals ein Springerzug mit Bauernfraß. **21...♔xd1+ 22. ♗xd1** Dank des Springers konnte das Rochaderecht aufrecht erhalten bleiben. **22...♖ad8 23. ♗f4?? ♗b4??** [23...♖xd1+!! Ich glaube, beide Spielerkontrahenten haben vergessen, um was es in dieser Partie

überhaupt geht. Weiß wäre dem Ende nahe, denn der zweite Springer hatte sich schon zu weit aus seinem Gestüt hinausgewagt! **24. ♔xd1 ♗d5 25. ♗g2 ♕h3 26. ♗h4 ♕f6!!** und die Jagd wäre zu Ende gewesen]

**24. ♗e3 ♗fd5!!** Der Druck von Schwarz wird stärker. [24...♕xa2?? – nach diesem Zug hätten die weißen Springer noch ein wenig Verschnaufpause gehabt] **25. ♗fg2 ♗xe3!** [25...♗b6?? Dieser Zug wäre ein irre gewesen, Schwarz weicht der weißen Vernichtung aus. Aber zum Glück erkannte Schwarz endlich, um was es geht. Ich hatte schon große Zweifel, ob doch nicht die weißen Pferde den schwarzen König an den Pelz rücken] **26. ♗xe3 ♖d7 27.a3 ♗c6** Eine Wohltat – ein Springerzug des Gegners. **28. ♗g2 ♖fd8 29. ♗e3??** Springer verhindert Matt, zur Belohnung gab es Hafer.

**29...♗d4??** [29...♖d1+!! 30. ♗xd1 einzige Selbstvernichtung. 30...♖xd1+!! Ha Ha Ha, der Gaul ist fort. Was ist los mit Schwarz? Hatte ihn zuerst sehr gelobt, als er den ersten Wieher vom Spielfeld entfernte und einen Zug später weiß er nicht mehr den richtigen Plan? Unfassbar – aber sehr erstaunlich.] **30.f4 exf3** Materialgewinn für Schwarz im 30. Zug! **31. ♔f2** Leider darf nun der König erst im nächsten Leben wieder rochieren. **31...fxe2 32. ♕xe2 ♗b3 33. ♖b1 ♕d4!!** [33...♕f5 34. ♗g2!! ♕xb1 35. ♖e1 und nach den weiteren Zügen 35...♕c2 36. ♗f4 ♕h6 37. ♗h3 g5 38. ♔f1 g4 39. ♗f2 ♕e3 40. ♗h1 ♕d2 41. ♕f3 ♕xe1 42. ♕g2 wäre Schwarz sehr schwer an den weißen Edelspringer gelangt]

**34. ♕b5 ♖d6 35. ♖e1 ♕f5** Wiehernd mußte Weiß die Waffen strecken. Droht Le3! Mit Vernichtung der weißen Stellung. Alles Gute für das nächste Pferderennen!

# Sadilek on chess



Liebe Leser von CHESS LIFE HUSEK!

Fast brandaktuell das heutige Thema: Erst vor kurzem ging eine der weltweit spannendsten Landesmeisterschaften zu Ende - die US-Meisterschaft. Sieger wurde verdient der kompromisslose Angriffsspieler Alexander "Shabba" Shabalov, der damit schon zum dritten Mal Meister der USA wurde - eine Seltenheit.

Heute präsentiere ich seine Partie gegen den seinerseits kämpferischen Shootingstar Hikaru "Starwars" Nakamura, welcher im ICC (Internetschachclub) und am Fritz-Server die unumstrittene Bullet-Nr.1 ist. Er erreichte im letzten Monat eine bisher unerreichte Zahl von fast 3400!!

Dass er im "normalen" Schach noch einiges lernen muss, zeigt nachfolgend seine Partie gegen den frischgebackenen US-Meister Shabalov. Viel Spaß!

Für Fragen und Anregungen stets gerne bereit:  
knight\_gambit64@yahoo.de

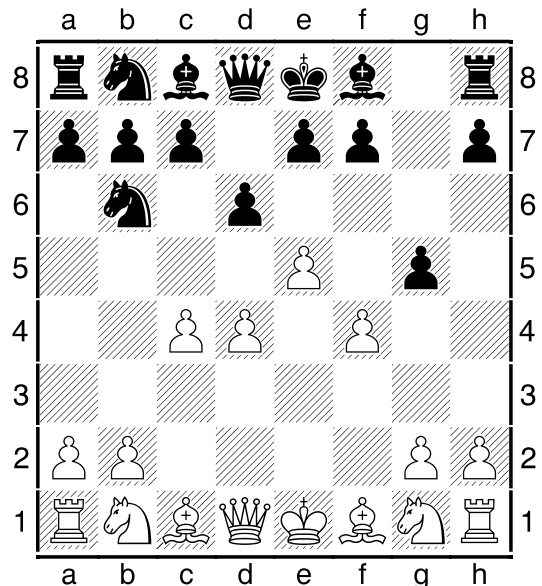
**Weiß:** NAKAMURA Hikaru 2658  
**Schwarz:** SHABALOV Alexander 2606  
**US-Championship Stillwater 2007**  
(Peter Sadilek)

**1.e4 Sf6** Nakamura ist seit etwa einem Dreivierteljahr mit Schwarz selbst auf 1...Sf6 gegen 1.e4 umgestiegen, zur Zeit spielt er auch noch meine eigene Lieb-

lingswaffe, 1..e6 und das supersolide Skandinavisch. "Shabba" spielte also psychologisch clever – gegen seine eigenen Eröffnungen spielt man nicht gerne!

**2.e5 Sd5 3.c4 Sb6 4.d4** [interessant ist auch 4.c5!? Sd5 5.Lc4 e6 6.Sc3 Sxc3 7.dxc3 Lxc5 (besser ist 7...Sc6! 8.Lf4 (8.f4? wäre ein Fehler wegen 8...Sxe5! und gewinnt nebst Dh4+ die Figur zurück) 8...Dh4 9.g3 De7∞ in Posch-Baburin) 8.Dg4 und Weiß hat ausgezeichnete Kompensation für den Bauern, weil Schwarz keinen guten Platz für seinen König hat.; 4.a4 a5 5.c5 Sd5 6.Lc4 c6 7.d4± nebst Ta3 und variablem Schwenk auf der dritten Reihe]

**4...d6 5.exd6** [5.f4 ist zweischneidig und sehr scharf 5...g5!? Diagramm



**6.exd6 Dxd6! 7.fxg5! (7.c5 De6+) 7...Lg7 8.c5 De6+ 9.Le2 Sd5♞] 5...cxd6 6.Le3!?** verbunden mit einem Plan, der die große Rochade miteinbezieht. In der Partie kommt Weiß jedoch nicht dazu [6.Sc3] **6...g6 7.d5 Lg7 8.Ld4 Lxd4 9.Dxd4 0-0 10.h4?!** [10.Sc3 nebst 0-0-0 wäre sicherer und besser gewesen.] **10...e5! 11.Dd2** [11.dxe6 Sc6 und das schwarze Gegen-spiel wird zu stark] **11...f5 12.Sf3 Df6 13.Sc3 Sa6 14.Dh6 Dg7!**

Nun stand "Starwars" Nakamura wieder vor einem Dilemma: Sollte er Damen tauschen und in ein leicht schlechteres Endspiel gehen oder wieder den Rückzug

antreten und ein volles Tempo verschenken? Typisch für Nakamura, wählte dieser den zweiten Weg, Damentausch hätte ihm aus der Stellung jedwede Chance, auf Gewinn zu spielen, genommen.

**15.Dd2** [15.Dxg7+ Kxg7 und Schwarz hat vor allem die bessere Bauernstruktur.]  
**15...h6 16.Sb5 Tf6 17.Da5 Sd7 18.Da3** völlig sinnloses Hin- und Hergeziehe der Dame. **18...De7 19.Le2 e4 20.Sd2** ein wenig passiv [besser war 20.Sfd4 Se5 und Schwarz steht auch dann zumindest angenehmer]

**20...Se5 21.0-0-0?** Hofft unberechtigterweise immer noch auf Königsangriff [21.0-0 und die weiße Stellung wäre nicht erfreulich, aber vorerst haltbar gewesen. Nach dem Textzug brechen die schwarzen Figuren über die weiße Königsstellung herein.]

**21...Sc5 22.Kb1 Scd3 23.Lxd3 Sxd3** Nummer eins **24.Thf1 Ld7** Nummer zwei **25.Sd4 De5** Nummer drei **26.Dc3 b5! 27.cxb5 Tf7?! [27...Dxd5** war einfach möglich mit überlegener Stellung]

**28.f3 Tc8 29.Sc4?** [viel besser als der Partiezug wäre 29.Sc6! gewesen 29...Lxc6 (29...Dxc3 30.bxc3 e3 31.Sc4 e2 32.Sxd6 exf1D 33.Txf1 Ta8 34.Sxf7 Kxf7 35.Td1 Sc5 36.g3!? g5 37.hxg5 hxg5 38.Kc2±) 30.bxc6 Dxd5 (schlecht wäre Damen zu tauschen: 30...Dxc3 31.bxc3 e3 32.Sc4 e2 33.Sxd6 Tb8+ 34.Kc2 Te7 (34...exf1D 35.Txf1 Se5 36.Sxf7 Sxf7 37.Te1 und die weißen Bauern triumphieren!; 34...Sf2 35.Tb1 exf1D 36.Txf1+-) 35.Kxd3 Td8 36.Kc4!! Txd6 37.Kc5 exf1D 38.Txf1 Td8 39.Td1 Kf7 40.d6 Te3 41.c4!+-) 31.fxe4 fxe4 32.Txf7 Kxf7 33.h5 und Weiß hätte durchaus noch Chancen] **29...Dxd5**

**30.fxe4 Dxc4!** [30...fxe4 31.Txf7 Kxf7 32.Tf1+ Kg8 33.Se3 Dc5 (33...De5 34.Db3+ Kh8 35.Sec2 d5 36.Da3!∞) 34.Db3+ Kh8 35.Sec2 d5 36.Da3 Dxa3 37.bxa3 Kg7±] **31.Dxd3 Dxd3+ 32.Txd3 fxe4 33.Txf7 exd3 34.Tf1 [34.Tf2 Tc4] 34...Tc4 35.Sc6?** [35.Sf3 Lxb5 und Schwarz steht auch auf Gewinn, aber

die Partie ist noch nicht gleich zu Ende] **35...d2!-+** droht vernichtend ...Lf5+ **36.Se7+ Kg7 37.Td1 Kf7 38.b3 Tc1+** und Schwarz verbleibt mit einer Mehrfigur: **0-1**

## TERMINKALENDER

### 21 06 2007 – 06 09 2007 - WIEN

Sommer-Schnellturniere des SK Hietzing jeweils am Donnerstag im Restaurant „Zum Kamptaler“, 1100 Wien – Sonnwendgasse 21, mit Beginn um 18,40 Uhr. Spieltage: 21 06 2007, 28 06 2007, 05 07 2007, 12 07 2007, 19 07 2007, 26 07 2007, 02 08 2007, 09 08 2007, 23 08 2007, 30 08 2007, 06 09 2007. Immer 5 Runden CH-System, Bedenkzeit: Der elostärkere Spieler hat immer 10 Minuten Bedenkzeit. Pro volle 50 Elo Differenz erhält der schwächere Spieler eine zusätzliche Bedenkzeit von einer Minute. Nenngeld pro Einzelbewerb: € 3,50 (Jugendliche ab Jahrgang 1987 und jünger: € 2,-). Gesamtwertung mit Geldpreise (die 7 besten Ergebnisse werden gewertet). Information: Fritz Skopetz, Tel. 0699 / 10220895, E-Mail: skopetzfritz@yahoo.de

### 30 06 2007 – 06 07 2007 - WIEN

FM Franz Stoppel-Gedenktourier im Restaurant Martinschlössl, 1180 Wien – Martingasse 18, mit A-Turnier + B-Turnier (unter 1800 Elo). 7 Runden CH-System, Bedenkzeit: 40 Züge / 2 Stunden + 1 Stunde für Rest der Partie. Nenngeld: A-Turnier € 30,- (Jugendliche ab Jahrgang 1989: € 25,-), B-Turnier € 20,- (Jugendliche € 15,-). GM + IM nenngeldbefreit. Information: Kurt Schmied, Telefon 0676 / 5839036, E-Mail: kschmied@aon.at

### 30 06 2007 - WULKAPRODERSDORF

Schnellturnier in der Veranstaltungshalle, Obere Hauptstraße (bei der Kirche), mit Beginn 13,00 Uhr. 7 Runden CH-System, Bedenkzeit: 20 Minuten. Nenngeld: € 12,- (Jugendliche € 8,-). Jugendturnier im gleichen Rahmen. Information: Johann Glavanich, Telefon 0676 / 3525101, E-Mail: johann.glavanich@siemens.com

### 07 07 2007 – 15 07 2007 - OBERWART

International Open mit A-Turnier und B-Turnier in der Hauptschule, Schulgasse, mit 9 Runden CH-System, Bedenkzeit: 2 Stunden für Partie + 30 Sekunden Bonus pro Zug. Nenngeld A-Gruppe: € 60,- (Burgenländer € 50,-) Jugendliche 1989 und jünger € 35,- (30,-) Nenngeld B-Gruppe: € 35,- (Jugendliche 1989 und jünger € 20,-). Information: Georg Danner, Telefon 03332/65330.

#### **04 08 2007 – 12 08 2007 - TWENG**

Herren- und Damen-Staatsmeisterschaft bzw. Staatsmeisterschafts-Qualifikation im Landhotel Postgut in Tweng (Salzburg). 9 Runden CH-System, Bedenkzeit: 40 Züge / 100 Minuten + 50 Minuten für Rest der Partie + 30 Sekunden Bonus pro Zug. Teilnahmeberechtigt für die Herren-Staatsmeisterschaft sind Spieler ab 2300 Elo, für das Qualifikations-Open gibt es keine Elobegrenzung. Information: Gerhard Herndl, Telefon 06245 / 86620, E-Mail: g.herndl@jacoby.at

#### **11 08 2007 – 18 08 2007 - LATSCHACH**

International Open im Kulturhaus Latschach am Faaker See mit 9 Runden CH-System, Bedenkzeit: 40 Züge / 2 Stunden + 1 Stunde für Rest der Partie. Nenngeld: € 40,- (€ 30,- Studenten + Senioren, € 20,- für Jugendliche bis U 18). Information: Josef Gallob 0664/1423793, E-Mail: jgallob@aon.at

#### **15 08 2007 – 19 08 2007 - WIEN**

Auhof Open im Pensionisten-Wohnhaus Trazerberg, 1130 Wien, Schrutkagasse 63, mit A-Turnier (offen für alle), B-Turnier (unter 1850 Elo) und C-Turnier (unter 1600 Elo) mit 5 Runden CH-System, Bedenkzeit: 40 Züge / 2 Stunden + ½ Stunde für Rest der Partie. Information: Mag. Klaus Neumeier, E-Mail: dragonklaus@yahoo.de

#### **18 08 2007 – 26 08 2007 SCHWARZACH**

International Open im Hotel Post mit A-Turnier (offen für alle), B-Turnier (unter 2000 Elo) und C-Turnier (unter 1650 Elo). 9 Runden CH-System, Bedenkzeit: 40 Züge / 2 Stunden + 1 Stunde für Rest der Partie. Information: Gerhard Herndl, Telefon 06245 / 86620, E-Mail: g.herndl@jacoby.at

#### **02 09 2007 - MÖDLING**

Schnellturnier im Festsaal des Roten Kreuzes – Eingang Scheffergasse, mit Beginn 14,00 Uhr. 7 Runden CH-System, Bedenkzeit: 20 Minuten. Nenngeld: € 15,- (Senioren, Damen + Studenten € 10,- / Jugendliche bis Jahrgang 1988 € 5,- / Schüler bis Jahrgang 1993 sind nenngeldbefreit). Information: Günter Rier, Telefon 0664 / 4904822.

#### **06 09 2007 – 09 09 2007 - PIESTING**

Biedermeier Open im Gasthof Piestingerhof, Gutensteiner Straße 14, mit A-Turnier (offen für alle) und B-Turnier (unter 1800). 5 Runden CH-System, Bedenkzeit: 40 Züge / 2 Stunden + 1 Stunde für

Rest der Partie. Information: Martin Pototschnig, Tel. 0664 / 6242043, E-Mail: alleschach@aon.at

#### **08 09 2007 - WIEN**

Alfred Husek-Gedenktournament im Cafe-Restaurant Goldengel, 1030 Wien – Erdbergstraße 27, mit Beginn 10,00 Uhr. Internationales Schnellturnier mit 7 Runden CH-System, Bedenkzeit: 20 Minuten. Nenngeld: € 14,- (€ 10,- Damen + Senioren

Jahrgang 1947 und älter, € 6,- Studenten, Schüler und Jugendliche Jahrgang 1988 und jünger). Alle Nenngeldzahler erhalten gratis einen für das Cafe-Restaurant Goldengel gültigen Konsumations-Gutschein in der Höhe von € 5,-. Turnierleitung: IS Margit Almert. Preise: € 200,- / 130,- / 100,- / 60,- / 30,- (Kategoriepreise: Pokale für Besten unter 2000, 1800 und 1600 Elo sowie für beste Dame, besten Senior, U 14- und U 18-Spieler. Information: Fritz Skopetz, Tel. 0699 / 10220895, E-Mail: skopetzfritz@yahoo.de

#### **09 10 2007 – 08 04 2008 - WIEN**

Alfred Husek-Schnellturnierserie jeweils am Dienstag mit Beginn 19,00 Uhr im Cafe-Restaurant Goldengel, 1030 Wien – Erdbergstraße 27. Spieltage: 09 10 2007, 06 11 2007, 04 12 2007, 15 01 2008, 12 02 2008, 11 03 2008, 08 04 2008. Immer 5 Runden CH-System, Bedenkzeit: 15 Minuten, Turnierleitung: IS Margit Almert. Nenngeld pro Bewerb: € 5,- (Damen / Senioren + Studenten € 3,- / Jugendliche + Schüler ab Jahrgang 1989 und jünger € 1,-). Gesamtwertung ohne Streichresultate mit Geldpreise. Information: Fritz Skopetz, E-Mail: skopetzfritz@yahoo.de, Tel 0699/10220895.

#### **26 10 2007 - BAD VÖSLAU**

Schnellschach-Staatsmeisterschaft in der Kurhalle Bad Vöslau mit Beginn 11,00 Uhr. Teilnahmeberechtigt sind Spieler mit der österreichischen Staatsbürgerschaft und FIDE-Österreicher, für die der Ausnahmeschluß des Bundesvorstandes des Österreichischen Schachbundes vorliegt. 9 Runden CH-System, Bedenkzeit: 15 Minuten. Preisfonds: € 1.400,- (gesichert bei 50 Teilnehmern). Nenngeld: € 25,- (Senioren € 15,- / Jugendliche € 10,-). Information: Dr. Gerhard Schroll, E-Mail: gerhard.schroll@univie.ac.at



**Rang 8 im B-Turnier des Vösendorf Open:  
Patrick Reinwald (Husek)**

# FM FRANZ STOPPEL-GEDENKTURNIER 30.6. – 6.7.2007



## SPIELORT

Restaurant Martinschlössl  
1180 Wien – Martinstraße 18

## AUSTRAGUNGSMODUS

7 Runden CH-System. Das Turnier wird zur nationalen Elowertung angemeldet. Es gelten die FIDE- und TUWO-Regeln.

A-TURNIER: offen für alle Schachspieler

B-TURNIER: für Spieler mit Elozahl unter 1800

(laut ÖSB-Eloliste 01 01 2007, da das Turnier vor der offiziellen ÖSB-Eloliste 01 07 2007 startet)

## BEDENKZEIT

40 Züge/2 Stunden + 1 Stunde für den Rest der Partie

## SPIELPLAN

1. Runde:	30 06 2007	16,00 Uhr
2. Runde:	01 07 2007	16,00 Uhr
3. Runde:	02 07 2007	18,00 Uhr
4. Runde:	03 07 2007	18,00 Uhr
5. Runde:	04 07 2007	18,00 Uhr
6. Runde:	05 07 2007	18,00 Uhr
7. Runde:	06 07 2007	16,00 Uhr

Siegerehrung um ca. 22,00 Uhr

## ORGANISATION

Turnierleitung: Kurt SCHMIED  
Schiedsrichter: ÖS Ing. Manfred GÜNTHER

## ANMELDUNGEN

Kurt SCHMIED  
Telefon 0676 / 5839036  
E-Mail: [kschmied@aon.at](mailto:kschmied@aon.at)

Anmeldeschluss: 30 06 2007 um 15,45 Uhr

## PREISE

### A-TURNIER:

1. Platz:	€ 250,--
2. Platz:	€ 200,--
3. Platz:	€ 150,--
4. Platz:	€ 100,--
5. Platz:	€ 50,--
6. Platz:	€ 30,--
7. Platz:	€ 30,--
8. Platz:	€ 30,--

### B-TURNIER:

1. Platz:	€ 100,--
2. Platz:	€ 80,--
3. Platz:	€ 60,--
4. Platz:	€ 40,--
5. Platz:	€ 30,--
6. Platz:	€ 20,--
7. Platz:	€ 20,--
8. Platz:	€ 20,--

Preise ab 30 zahlende Teilnehmer je Gruppe garantiert.

## KATEGORIEPREISE

Die beste Dame, der beste Senior und der beste Jugendliche erhalten je Gruppe ab 3 Teilnehmer € 30,--

Bei Punktgleichheit werden die Geldpreise nicht geteilt. Pro Spieler nur 1 Preis. Buchholz-Wertung.

## NENNGELD

A-TURNIER € 30.- / B-TURNIER € 20.-  
(€ 25.- / € 15.- Jugendliche ab Jg.1989)  
GM + IM sind nenngeldbefreit